



Liechtensteiner Volksblatt AG
9494 Schaan
00423/ 237 51 61
www.rheinzeitung.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 33'000
Erscheinungsweise: wöchentlich

Themen-Nr.: 38.63
Abo-Nr.: 1088846
Seite: 12
Fläche: 25'444 mm²

Bahnmuseum Albula – Einsteigen. Mitmachen. Erleben.

BERGÜN Die Umbauarbeiten im Zeughaus in Bergün, dem zukünftigen Sitz des Bahnmuseums Albula, gehen wie geplant voran. Das Bahnmuseum wird ab dem 1. Juni 2012 auf über drei Stockwerken die Kultur-, Sozial- und Bahngeschichte für Jung und Alt erlebbar machen. Anlässlich der zweiten Medienkonferenz am 20. Oktober 2011 zur Vorstellung der Museumsinhalte wurde der Verkauf von Aktien lanciert. Somit besteht jetzt die Möglichkeit, Teil des Museums zu werden und als Aktionär der Bahnmuseum Albula AG das Museum zu unterstützen.

Zu den ersten Zeichnern der Bahnmuseums-Aktie zählt Stefan Engler, ehemaliger Regierungsrat des Kantons Graubünden und heutiger Verwaltungsratspräsident der Rhätischen Bahn (RhB). Stefan Engler: «Die Rhätische Bahn zählt weltweit zu den drei Bahnen, die von der UNESCO als Welterbe ausgezeichnet wurden. Ein gewichtiges Argument, das Bahnmuseum in Bergün aktiv zu begleiten.» Ebenfalls zu den Erstzeichnern zählt der Bündner Schriftsteller Arno Camenisch, dessen in Deutsch und Rätoromanisch geschriebenes Buch «Sez Ner» mit dem Schillerpreis (Zürcher Kantonalbank), dem Berner Literaturpreis und dem Förderpreis des Kantons Graubünden ausgezeichnet wurde. Arno Camenisch: «Die RhB ist Kult, ein Pionierwerk – ein roter Faden, der sich durch Graubünden zieht

und Täler und Sprachen verbindet. Zudem verspüre ich eine emotionelle Bindung zur RhB, ich bin an der Zuglinie aufgewachsen, gleich hinter dem Bahnhof.»

Wie Andreas Dürst, Gesamtprojektleiter und Verwaltungsratspräsident der Bahnmuseum Albula AG, auf der Medienkonferenz betonte, bietet der Erwerb einer Aktie für jeden Käufer die Chance, nicht nur finanziell den Museumsaufbau zu unterstützen, sondern längerfristig mit dem Bahnmuseum aktiv verbunden zu sein.

Andreas Dürst: «Unser Ziel ist es, dem Bahnmuseum bis zu seiner Eröffnung am 1. Juni 2012 zusätzlich 500 000 Franken durch den Aktienverkauf zur Verfügung zu stellen.»

Maximal 20 500 Bahnmuseums-Aktien können über die Homepage des Bahnmuseums www.bahnmuseum-albula.ch bestellt werden. Die Bahnmuseum Albula AG hat ein voll liberiertes Aktienkapital von 100 000 Franken, welches in 52 000 Namenaktien mit einem Nennwert von Franken 1.00 und 9600 Namenaktien mit einem Nennwert von Franken 5.00 eingeteilt ist. Unabhängig vom Nennwert berechtigt jede Aktie zu einer Stimme an der Generalversammlung.

Kompetenzzentrum einer ganzen Bahnregion

Für Pius Tschumi, Ausstellungsmacher der Zürcher Kunstumsetzung GmbH, die von der Stiftung Bahn-

museum Albula mit der Ausarbeitung und Realisierung des inhaltlichen Konzepts beauftragt wurde, ist das Bergüner Museum vieles in einem: «Es ist mehr als nur ein Bahnmuseum, denn es ist zugleich auch Kompetenzzentrum einer ganzen Bahnregion, in deren Mittelpunkt die wohl spektakulärste Alpenbahn Europas steht.» Aber nicht nur die Dauerausstellung mit ihren Raumbildern, interaktiven Elementen und Exponaten werde Kompetenz und Authentizität ausstrahlen. Pius Tschumi: «Sonderausstellungen zu Schwerpunktthemen sowie ein eigenes Veranstaltungsprogramm begleiten die Dauerausstellung, greifen Fragen der Besucher auf und machen geschichtliche Zusammenhänge ebenso erlebbar wie die Denkarbeit eines Bauingenieurs am Zeichenbrett oder die schwere Arbeit eines Heizers auf der Dampfloch vor 100 Jahren.» Das Bahnmuseum Albula wird ab dem 1. Juni 2012 auf insgesamt 1300 m² Ausstellungsfläche anhand von über 400 Exponaten die Geschichte der Rhätischen Bahn und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben der Menschen in der Region nacherleben lassen. (pd)

Über das Bahnmuseum Albula

Das Bahnmuseum Albula steht für die einmaligen kulturellen und historischen Werte der wohl spektakulärsten Alpenbahn Europas. Das Bahnmuseum Albula eröffnet am 1. Juni 2012. Weitere Infos unter www.bahnmuseum-albula.ch.